

Inhalt

ATTILA BOMBITZ, CHRISTOPH LEITGEB, LUKAS MARCEL VOSICKY

- Rezeptionswege zeitgenössischer österreichischer Literatur in Mitteleuropa. Eine Orientierung 9

Vier Länder im Überblick: Viele Rezeptionen oder eine Rezeption?

MIKLÓS GYÖRFFY (BUDAPEST)

- Rezeption mit Lücken – Die zeitgenössische österreichische Literatur in Ungarn 23

JAROSLAW LOPUSCHANSKYJ (DROHOBYČ)

- Zur Rezeption und Relevanz der österreichischen Gegenwartsliteratur in der Ukraine 41

VOLHA HRONSKAYA (MÌNSK)

- Österreichische Gegenwartsliteratur im Dialog mit dem belarussischen Literaturraum: Rezeption, Typologie, Übersetzung. . . 61

MAJA RAZBOJNIKOVA-FRATEVA (SOFIA)

- Jenseits von Bernhard und Handke. Betrachtungen über die Präsenz österreichischer Gegenwartsliteratur in Bulgarien 77

Institutionen, Mechanismen und Filter der Rezeption

TYMOFIY HAVRYLIV (L'VIV/LEMBERG)

- Das österreichische Drama. Die Geschichte des österreichischen Theaterstücks in Ukrainisch im Kontext der Übersetzungsliteratur . . 93

ELEONORA RINGLER-PASCU (TIMIȘOARA/TEMESWAR)

- „Alles ist Karikatur“. Thomas Bernhards Tragikomödien auf den Bühnen Temeswars 109

ZSUZSA BOGNÁR (BUDAPEST)

- Österreichische Geschichten in ungarischen Literaturzeitschriften .123

EDIT KOVÁCS (BUDAPEST)

- Jenseits von Bernhard, Handke und Jelinek. Österreichische Gegenwartsliteratur in Ungarn: Eine Skizze und drei Fallbeispiele . . . 145

Die „Klassiker“ österreichischer Gegenwartsliteratur

ATTILA BOMBITZ (SZEGED)

- „(Nie wieder Ungarn.) (?)“ oder Noch einmal für Handke. Eine rezeptions- und wirkungsgeschichtliche Analyse.165

EDIT KIRÁLY (BUDAPEST)

- Mit Handke beginnen, mit Bayer aufhören: Esterházys literarische Reise *Donau abwärts* 187

ÁDÁM SZINGER (SZEGED)

- Modalitäten einer literarischen Begegnung: Über die ungarische Rezeption von Thomas Bernhard. 205

BEATE SOMMERFELD (POZNAŃ/POSEN)

- Nachschimpfer und Stimmenimitatoren – die polnischen Bernhard-Nachwirkungen. 219

ZOLTÁN SZENDI (PÉCS/FÜNFKIRCHEN)

- Zur Rezeption von Ernst Jandl in Ungarn. 235

Übersetzte Kriegsvorgänge

ANNA MAJKIEWICZ (CZĘSTOCHOWA)

- Österreichische (Post-)Holocaust-Literatur in Polen (Elfriede Jelinek, Robert Schindel, Christoph Ransmayr)255

MAGDOLNA OROSZ (BUDAPEST)

- Vaterfiguren, Familiengeschichten: Erinnerung, Vergangenheitsverarbeitung in der österreichischen und ungarischen Gegenwartsliteratur 269

MATJAŽ BIRK, ANJA UREKAR OSVALD (MARIBOR/MARBURG)
— Slowenische Rezeption der österreichischen Gegenwartsliteratur:
Maja Haderlap und die slowenische Kärntner Literatur 287

MILKA CAR (ZAGREB)
— Zur transkulturellen Rezeptionsgeschichte Norbert Gstreins
in Kroatien 311

Gesellschaftspolitik im Dialog

ZDENĚK PECKA (ČESKÉ BUDĚJOVICE/BUDWEIS)
— Tschechische Wege des österreichischen Schriftstellers
Michael Stavarič 329

ANDREA HORVÁTH (DEBRECEN)
— Ungarische Rezeption von österreichischen Autorinnen:
Auf den Spuren von Ingeborg Bachmann, Barbara Frischmuth
und Elfriede Jelinek 341

JOANNA ŁAWNIKOWSKA-KOPER (CZĘSTOCHOWA)
— Zur Präsenz Barbara Frischmuths in Polen 353

SŁAWOMIR PIONTEK (POZNAŃ/POSEN)
— Die Rezeption der Texte Robert Menasses in Polen. 367

Abstracts 393
Kurzbiografien 401